

THEATER ABONNEMENT

Tom Gerhardt in
HAUSMEISTER KRAUSE
– DU LEBST NUR ZWEIMAL



SPIELZEIT 2023/2024

**STADTSAAL
FRECHEN**

Sechs Vorteile eines Abos

- 1** Sie erhalten bis zu 43% Preisermäßigung gegenüber dem Freiverkauf.
- 2** Ihr gewohnter Sitzplatz ist stets für Sie reserviert – auch bei ausverkauften Vorstellungen.
- 3** Sie müssen keine Vorverkaufsstellen aufsuchen oder an der Abendkasse anstehen.
- 4** Sie können Ihre Theaterbesuche langfristig und in Ruhe planen.
- 5** Sie können Ihr Abonnement auf andere Personen übertragen.
- 6** Sie können mit einem Abonnement nicht nur sich, sondern auch Ihrer Familie und Ihren Freunden ein originelles Geschenk machen.

Hinweis

Die Stadt Frechen arbeitet im Vertrieb der Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen mit ProTicket GmbH & Co. KG zusammen.

Karten für Einzelveranstaltungen sind über die Vorverkaufsstellen und als Print@home-Ticket buchbar.

Beratung und Verkauf eines Abonnements ist nur über die Stadt Frechen möglich.

Kartenvorverkauf für Einzelveranstaltungen

- **Bürobedarf Dohmen GmbH,**
Dürener Straße 52, 50226 Frechen, Tel. 0 22 34/20 97-14
- **Post + mehr, Tarneja + Hein GmbH & Co. KG,**
Aachener Str. 647 – 651, 50226 Frechen-Königsdorf,
Tel. 0 22 34/4306130
- **VHS Frechen – Geschäftsstelle,**
Hauptstraße 110 – 112, 50226 Frechen, Tel. 0 22 34/5011253
- **Kulturabteilung der Stadt Frechen,** Nebenstelle des Rathauses
Hauptstraße 124 – 126, Eingang Dr.-Tusch-Straße, 50226 Frechen,
Tel. 0 22 34/501-1352 und -1439
- **Hotline ProTicket GmbH & Co. KG.,** Tel. 02 31/9 17 22 90
- **Online-Tickets** unter www.stadt-frechen.de/tickets

ABENDKASSE: 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung

Der Spielplan im Überblick 2023/2024

Samstag, 30. September 2023 · 20:00 Uhr

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal

von Tom Gerhardt und Franz Krause

mit Tom Gerhardt, Irene Schwarz, Stefan Preiss u. a.

Volksstück

Dienstag, 5. Dezember 2023 · 20:00 Uhr

Drei Männer und ein Baby

nach dem gleichnamigen Kino-Hit von Coline Serreau

mit Mathias Herrmann, Heio von Stetten, Boris Valentin Jacoby u. a.

Komödie

Donnerstag, 21. Dezember 2023 · 20:00 Uhr

Halleluja! von Florian Fries und Klaus Seiffert

mit den Stuttgarter Comedian Harmonists,

Amelie Sturm, Moderation & Gesang, Florian Fries, Piano u. a.

Ein inszeniertes Konzert

Donnerstag, 29. Februar 2024 · 20:00 Uhr

Die Physiker

von Friedrich Dürrenmatt

mit Hellena Büttner, Peter Bause, André Vettters, Stephan Bürgi u. a.

Eine Komödie in zwei Akten

Sonntag, 24. März 2024 · 20:00 Uhr

Dinge, die ich sicher weiß

von Andrew Bovell

mit Nina Petri, Maria Hartmann, Christoph Tomanek u. a.

Schauspiel

Freitag, 26. April 2024 · 20:00 Uhr

Je t'aime... Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg

von Dominique Horwitz und Berthold Warnecke

mit Dominique Horwitz & Friends (Live-Band)

Ein Serge-Gainsbourg-Abend

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal

von Tom Gerhardt und Franz Krause

Regie: Tom Gerhardt

mit Tom Gerhardt, Irene Schwarz, Stefan Preiss,
Stephan Bieker, Luana Bellinghausen

Volkstück

Alarm! Alarm! Der notorische Unruhestifter Dieter Krause (alias Tom Gerhardt) ist wieder da. Und das gleich mit einem großen Drama. Nachdem der bockbeinige und stets übermotivierte Hausmeister ein Jahrzehnt lang im TV seine Mitmenschen gequält hat, drängt er jetzt auf die Bühne. Und das natürlich mit seiner überaus bildungsfernen Familie und dem unvermeidlichen Dackelclub...



■ Tom Gerhardt, Luana Bellinghausen

Zwischen Krause und seiner Lisbeth tobt ein höllischer Rosenkrieg, hat er doch wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidentschaft im Teckel-Verein im Sinn. So weit, so schlecht: Das kennt Lisbeth und will ihn mit einigen Tagen Auszug aus der Wohnung bestrafen. Alles wäre bald vergessen, wenn Lisbeth nicht eine Nachricht hinterlassen hätte, die Dieter Krause auf seine Weise interpretiert: Offensichtlich nutzt Lisbeth nur die günstige Gelegenheit, um amouröse Abenteuer mit seinem ärgsten Feind zu erleben. Ein unfassbarer Verrat: Krause sieht sich „nackt unter Hyänen“ ... und plant ab jetzt den Gegenschlag.

„Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal“ ist ein absurdes Stück Volkstheater mit den beliebtesten Figuren der Fernseh-Serie für alle, die nicht in den Keller gehen müssen, um zu lachen...

»Hausmeister Krause brilliert im Theater: Die Truppe bewies, dass die Umsetzung der Serie auf die Boulevard-Theaterbühne klappen kann, ohne klamaukig zu werden.«

DÜSSELDORF Claudia Hötzendorfer, Westdeutsche Zeitung, 23.1.2023

Dienstag, 5. Dezember 2023 · 20:00 Uhr

Drei Männer und ein Baby

nach dem gleichnamigen Kino-Hit von Coline Serreau
Fassung von Christian Brey

Regie: Christian Brey | Ausstattung: Loriana Casagrande

mit Mathias Herrmann, Heio von Stetten, Boris Valentin Jacoby,
Tina Rottensteiner, Martin Andreas Greif

Jacques, Michel und Pierre leben zusammen in einer WG in einem hippen Pariser Appartement. Sie sind überzeugte Junggesellen mit häufig wechselndem Damenbesuch – nichts liegt ihnen ferner als eine feste Beziehung oder gar die Gründung einer Familie. Eines Tages steht ein Korb mit einem Baby darin vor ihrer Tür. Das Kind ist angeblich Jacques' Tochter Marie. Der soll sich ab sofort um die Kleine kümmern, weil ihre Mutter, eine von Jacques' zahlreichen Verflorenen, in die USA abgereist ist. Pierre und Michel sind schockiert, denn auch Jacques ist verreist. Unfreiwillig werden die beiden Machos zu hoffnungslos überforderten Babysittern, aber ohne es zu merken, erliegen sie immer mehr dem Charme ihrer kleinen Mitbewohnerin, die sie zwar an den Rand des Nervenzusammenbruchs bringt, sie aber mit ihrem entwaffnenden Lächeln um den Finger wickelt. Als dann noch ein mysteriöses, von Jacques angekündigtes Paket auftaucht, das nicht nur Ganoven, sondern sogar die Polizei in die Männer-WG lockt, wird es äußerst turbulent.

Komödie



© Dietrich Dettmann

Tina Rottensteiner, Mathias Herrmann

1986 wurde der Film „Drei Männer und ein Baby“ mit drei Césars, darunter „Bester Film“, ausgezeichnet und als bester fremdsprachiger Film für den Oscar und für den Golden Globe nominiert.

»Perfekte Situationskomik: Das fünfköpfige, äußerst wandlungsfähige Ensemble sprühte nur so vor Spielfreude. Dazu kamen exzellentes Licht, Ton und Bühnenbild. (...) Immer wieder überrascht das Quintett mit perfekter Situationskomik. Ein pures Vergnügen.«

FRIEDBERG (har), Wetterauer Zeitung, 4.1.2022

Produktion:
Tournée-Theater THESPISKARREN

Donnerstag, 21. Dezember 2023 · 20:00 Uhr

Halleluja!

 von Florian Fries und Klaus Seiffert

Regie und Moderationstexte: Klaus Seiffert | Musikalische Leitung und Arrangements: Florian Fries | Mitarbeit Arrangements: Michael Rapke | Choreografie: Mario Mariano | Ausstattung: Barbara Krott

mit den Stuttgarter Comedian Harmonists,
Amelie Sturm, Moderation & Gesang, Florian Fries, Piano u. a.

Inszeniertes Konzert

Gute Laune und fröhlich-besinnliche Weihnachtsstimmung versprüht das szenische Konzert der Stuttgarter Comedian Harmonists. 2019 wurden die fünf Sänger für ein Stück über die Comedian Harmonists an den Schauspielbühnen in Stuttgart engagiert – und rissen das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Für „Halleluja!“ sind sie erneut zusammengekommen, um die schönste Zeit des Jahres mit reichlich Musik noch schöner zu machen. Nicht nur die beliebten Lieder der Comedian Harmonists, sondern wunderbare Songs aus mehreren Jahrzehnten und quer durch alle Stile, darunter „Help“, „Singin’ in the Rain“, „Sex Bomb“, aber auch „Der Mond ist aufgegangen“ und Chopins „Minutenwalzer“ werden im unvergleichlichen Stil der Comedian Harmonists vorgetragen.

Vier große Medleys zu verschiedenen Themen, die jeweils einen kleinen Streifzug durch die Popgeschichte bieten, und über 25 Liedarrangements, bei denen das Originalmaterial ab und zu auch augenzwinkernd verfeinert wurde, erwarten die Zuhörer – und im zweiten Teil rieselt dann leise der musikalische Weihnachtsschnee.



■ Stuttgarter Comedian Harmonists, Amelie Sturm, Florian Fries

»**Lametta fürs Herz:** Halleluja, das haut rein! Beschwingt verlassen die Zuschauer das Schauspielhaus, mit Superstimmung aufgeladen. Die neue Show der Comedian Harmonists kann man nicht hoch genug loben.«

STUTTGART Uwe Bogen, Stuttgarter Zeitung, 11./12.12.2021

Donnerstag, 29. Februar 2024 · 20:00 Uhr

Die Physiker

von Friedrich Dürrenmatt

Regie: Herbert Olschok | Ausstattung: Alexander Martynow

mit Hellena Büttner, Peter Bause, André Vettters, Stephan Bürgi u. a.

Im einem beschaulichen Schweizer Sanatorium werden zwei Krankenschwestern ermordet – angeblich von Patienten erdrosselt. Auf den ersten Blick erscheinen die Verdächtigen harmlos: Der eine hält sich für Albert Einstein, der andere für Sir Isaac Newton und der dritte, Johann Wilhelm Möbius, wird von Visionen von König Salomon heimgesucht. Doch unter dem geschärften Blick des mit dem Fall betrauten Inspektors Voß offenbart sich immer mehr, dass hier nichts so ist, wie es den Anschein hat. In Wahrheit hat sich der Physiker Möbius in das Sanatorium zurückgezogen, um die Welt vor den Konsequenzen seiner Entdeckungen zu schützen. Seine Gegenspielerin ist Mathilde von Zahnd, die Besitzerin und Chefärztin des Sanatoriums, die mithilfe seiner Formel die Weltherrschaft erringen will.

Komödie



■ Peter Bause, Hellena Büttner

Dürrenmatts Stück entstand in unmittelbarem Zusammenhang mit Robert Jungks berühmt gewordenem Sachbuch „Heller als tausend Sonnen. Das Schicksal der Atomforscher“ (1956). Dürrenmatt erschuf sein groteskes Szenario als der Kalte Krieg auf einen gefährlichen Höhepunkt zusteuerte. Im Jahr der Kubakrise fand am Zürcher Schauspielhaus die Uraufführung statt. Zum ersten Mal entstand ein allgemeines Bewusstsein dafür, dass die Zerstörung der gesamten Erde als Ergebnis fehlgesteuerter Politik und Technologie möglich geworden war.

»Darsteller begeistern mit einer Gratwanderung zwischen Skurrilität und Ehrlichkeit: Ein gekonnter Spagat einer Komödie, die kaum tragischer sein könnte und in einer Katastrophe endet.«

MARKTOBERDORF Patrick Lutz, Allgäuer Zeitung, 7.3.2023

Sonntag, 24. März 2024 · 20:00 Uhr

Dinge, die ich sicher weiß

von Andrew Bovell

Regie: Adelheid Mütter

Bühne: Kathrin Kegler | Kostüme: Marie-Theres Cramer
mit Nina Petri, Maria Hartmann, Christoph Tomanek,
Rune Jürgensen, Maximilian von Mühlen, Roxana Safarabadi

Schauspiel

Rosie hat gerade ihr Abitur bestanden, ist zu einer Weltreise aufgebrochen, hat sich unsterblich verliebt, wurde unendlich enttäuscht – und sitzt nun im Flieger. Zurück nach Hause. Ihre Bestandsaufnahme derjenigen Dinge, von denen sie weiß, dass sie ihr etwas bedeuten und dass sie sich auf sie verlassen kann, fällt kläglich aus. Und dann lernen wir ihre Familie kennen. Eine Familie wie so viele. Es wird gelacht und getrauert, gestritten und sich versöhnt, aber es werden auch viele Hoffnungen, Pläne und Erkenntnisse verschwiegen. Die Handlung umspannt vier Jahreszeiten, in denen je eines der erwachsenen Kinder eine Identitätskrise erlebt. Auch die scheinbar so heile Fassade, hinter der sich die Eltern verstecken, bekommt Risse. Am Ende des Jahres, durch das wir die sechsköpfige Familie Price begleiten, ist vieles nicht mehr so, wie es am Anfang war. Auch Rosies Bestandsaufnahme fällt anders aus. Es gibt mehr Dinge, die sie sicher weiß – vor allem aber, dass es weitergeht, das Leben.



Ein Glücksfall für das Theater – und ein Fest für Schauspieler*innen ist dieses unglaublich humorvolle, sinnlich-melancholische Well-made Play, in dem jedes Wort an der richtigen Stelle steht.

»Sechs hervorragende Schauspieler machen den Abend zu einem Erlebnis.«

SCHWEINFURT Karl-Heinz Körblein, Main-Post, 22.1.2023

Freitag, 26. April 2024 · 20:00 Uhr

Je t'aime...

Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg

von Dominique Horwitz und Berthold Warnecke

Inszenierung: Dominique Horwitz | Musikdramaturgie: Berthold Warnecke
mit Dominique Horwitz & Friends

Live-Band: Peter Engelhardt (Gitarre), Kai Weiner (Klavier, Keyboards),

Johannes Huth (Kontrabass, E-Bass), Alexander Hinz/Volker Reichling (Schlagzeug)

2021 jährte sich der Todestag des umjubelten Chansonniers, Songschreibers, Schauspielers und Filmemachers Serge Gainsbourg zum 30. Mal. Als unverbesserlicher Provokateur, größtes Enfant terrible der französischen Nachkriegsära und Kultikone passt er in keine kreative Schublade.



© Dietrich Dethmann

■ Dominique Horwitz

Er bleibt auch nach zahlreichen Biografien und Dokumentationen über sein Leben und Werk das, was er immer war: ein Mysterium. Titelgebend für die Annäherung an das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg ist sein auch heute noch populäres Skandallied „Je t'aime... moi non plus“, das ihm – ursprünglich für Brigitte Bardot geschrieben und eingespielt – in der erotisch-aufgeladenen Aufnahme mit seiner späteren Lebensgefährtin, der britischen Schauspielerin Jane Birkin, Weltruhm einbrachte.

Dominique Horwitz, Berthold Warnecke und eine vierköpfige Live-Band begeben sich auf die spannende Spurensuche nach dem genialen Künstler und dem zwischen Selbstzweifel und Vision schwankenden Menschen Gainsbourg, sie streifen Lebensstationen des als Sohn jüdischer Immigranten in Frankreich aufgewachsenen Stars und zeichnen in Momentaufnahmen die wechselhafte Karriere eines der bedeutendsten Singer/Songwriter des 20. Jahrhunderts nach.

»Dominique Horwitz brilliert: Solistische Qualitäten der Musiker korrespondieren mit dem Schauspieler, der Gainsbourg bis zum einsamen Herztod eine akzentfreie Stimme gibt. Das ist großes Entertainment mit einem brillanten Dominique Horwitz und einer starken Band.«

HERZOGENRATH Sabine Rother, Aachener Zeitung, 22.3.2022

Serge-Gainsbourg-Abend

Produktion:

Dominique Horwitz & Friends

Abonnement-Bedingungen

1 Das Abonnement kann bei der Stadt Frechen, Abt. 4.41, Hauptstr. 124-126, Eingang Dr.-Tusch-Str., 50226 Frechen, Tel. 0 22 34/501-1352, bestellt werden. Mit der Bestellung kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Abonnenten und der Stadt Frechen zustande. Letzter Termin für die Abo-Zeichnung ist der 18. August 2023. Danach ist der Erwerb der Karten nur noch über die Vorverkaufsstellen als Einzelveranstaltung möglich.

2 Ein Abonnement wird für die gesamte Spielzeit (Voll-Abo 6 Veranstaltungen, Weihnachts-Abo 3 Veranstaltungen) erworben und umfasst alle Vorstellungen einer Reihe. Ein Rücktritt während der laufenden Spielzeit ist nicht möglich. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.

3 **Das Abonnement verlängert sich automatisch um eine Spielzeit, wenn dem Kulturamt der Stadt Frechen bis zum 30. April der laufenden Spielzeit keine schriftliche Kündigung vorliegt.** Änderungswünsche können bis zum 15. Mai der laufenden Saison für die nächste Spielzeit beantragt werden.

4 Der Abonnent erhält nach Eingang des Abonnementbeitrages für das von ihm gewählte Abonnement rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit die entsprechenden Eintrittskarten von der Firma ProTicket GmbH & Co. KG. Die Eintrittskarten sind übertragbar. Bei Ermäßigungsberechtigten ist die Eintrittskarte nur in Verbindung mit dem Ermäßigungsausweis gültig und auch nur an diesen Personenkreis übertragbar.

5 **Jugendliche** (Schüler, Studierende, Auszubildende, Wehrdienst- und Ersatzdienstleistende, FSJler) **erhalten im Abo und im Freiverkauf in allen Preisgruppen eine Ermäßigung von 50%, Schwerbehinderte von 20%.** Schwerbehinderte, die einen „B“-Vermerk im Ausweis nachweisen können, erhalten eine Freikarte für eine Begleitperson über 18 Jahre. Für diese Freikarte wird lediglich eine Systemgebühr in Höhe von 3,60 € erhoben. Es kann grundsätzlich nur eine Ermäßigung pro Karte gewährt werden.

6 Der Verlust einer Eintrittskarte ist zur Vermeidung einer unberechtigten Benutzung unverzüglich der Kulturabteilung der Stadt Frechen mitzuteilen. Eine Ersatzkarte wird kostenlos ausgestellt.

7 Im Laufe der Spielzeit zwingend notwendig werdende Programm-, Spielstätten- oder Terminänderungen werden, wenn möglich, rechtzeitig durch die Presse und eine schriftliche Mitteilung an die Abonnenten bekannt gegeben. Hierdurch wird ein Ersatzanspruch des Abonnenten gegenüber der Stadt Frechen grundsätzlich nicht begründet.

8 Mit dem Abschluss des Abonnements werden die Abonnementbestimmungen anerkannt.

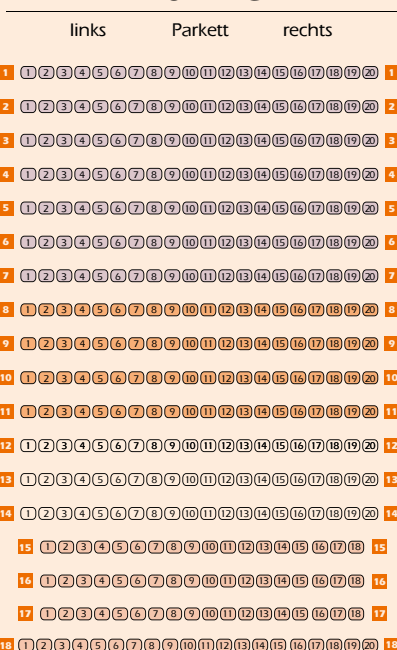
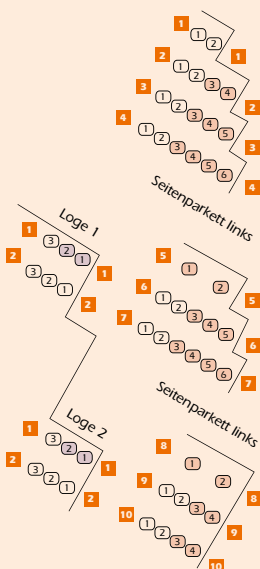
9 **Hinweis zum Datenschutz:** Die Stadt Frechen misst dem Datenschutz große Bedeutung bei. Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die Abt. Kultur, Freizeit und Sport macht darauf aufmerksam, dass folgende Daten zu Abrechnungs- und Verwaltungszwecken verarbeitet und gespeichert werden: Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bestellung erfolgt die Übermittlung an folgende Dritte: Stadt Frechen/Finanzen und ProTicket GmbH & Co. KG, Dortmund (Eintrittskartenmanagement). Die Speicherung erfolgt für die Dauer des Abonnements, ggf. zuzüglich der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren.

Des Weiteren erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anschrift und Ihre E-Mail-Adresse für Bewerbungszwecke von Kulturveranstaltungen der Stadt Frechen verwendet werden dürfen.

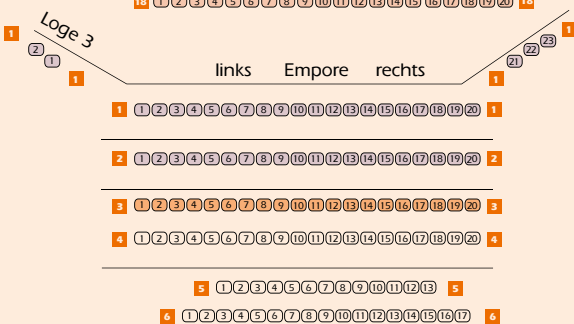
Bestuhlungsplan

Stadtsaal Frechen Bühne



Hinweis:

Die Plätze im Seitenparkett sind nicht im Abo buchbar.
Die Reihen 15–18 sind erhöht.



Preise

	Abonnement für 6 Vorstellungen	Einzelkarten im Freiverkauf	Abendkasse
Preisgruppe I	129,00 €	28,50 €	30,50 €
Preisgruppe II	105,00 €	24,00 €	26,00 €
Preisgruppe III	85,00 €	21,00 €	23,00 €
Preisgruppe IV	63,00 €	17,50 €	19,50 €

Für die Musiktheater-Veranstaltungen „Halleluja!“ und „Je t'aime – Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg“ wird beim Vorverkauf und an der Abendkasse ein Zuschlag von 3,00 € auf die oben genannten Preise erhoben. **Jugendliche** (s. Punkt 5 Abonnement-Bedingungen) **erhalten im Abo und im Freiverkauf in allen Preisgruppen 50 % Ermäßigung und Schwerbehinderte 20 % Ermäßigung** auf den Nettokartenpreis. Die Preise im Abonnement verstehen sich inkl. Systemgebühr, im Freiverkauf inkl. System- und Vorverkaufsgebühr.

Weitere Informationen erhalten Sie über

Stadt Frechen

Abteilung Kultur, Freizeit und Sport

Frau Sabine Weber

Telefon: 0 22 34/501-1352

E-Mail: sabine.weber@stadt-frechen.de

erreichbar:

Mo. bis Fr. 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr,

Mo. bis Mi. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,

Do. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

oder nach Absprache.



Theater-Abonnement 2023/2024

für den Stadtsaal Frechen · Kolpingplatz 1

Hiermit bestelle ich für die Theatersaison 2023/2024

_____ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe I à 129,00 €

_____ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe II à 105,00 €

_____ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe III à 85,00 €

_____ Theaterabonnement(s) in der Preisgruppe IV à 63,00 €

mit 6 Veranstaltungen im Stadtsaal Frechen.

Die Abonnement-Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon

E-mail

Datum/Unterschrift

Entsprechende Nachweise für Preisermäßigungen sind in Kopie beizufügen.

Bestellkarte

Impressum

Herausgeber: Stadt Frechen, Abt. Kultur, Freizeit u. Sport in Zusammenarbeit mit der Konzertdirektion Landgraf GmbH, Titisee-Neustadt

Ansprechpartner: Stadt Frechen · Abt. 4.41/Kultur · Sabine Weber
Nebenstelle des Rathauses · Hauptstr. 124-126
Eingang Dr.-Tusch-Straße · 50226 Frechen
Telefon 02234/501 - 1352

Redaktion: Anna Freund, Margit Schumann

Gestaltung: Christoph Thein, Dorothea Constanze Vöhringer

Szenenfotos: Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal © Contra-Kreis-Theater
Drei Männer und ein Baby © Dietrich Dettmann
Halleluja! © Tobias Metz | Die Physiker © Loredana La Rocca
Dinge, die ich sicher weiß © Oliver Fantitsch | Je t'aime... Das
Spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg © Dietrich Dettmann

Stand: April 2023 Druck: DruckDiscount 24



Bitte freimachen

STADT FRECHEN
Abt. 4.41/Kultur
Z. Hd. Frau Sabine Weber
Johann-Schmitz-Platz 1-3
50226 Frechen

Theater im Abonnement 2023/2024

Nutzen Sie die Vorteile eines Abonnements und bestellen Sie JETZT! Letzter Termin für die Einschreibung: 18.08.2023

- In meinem Freundes- und Bekanntenkreis könnten an einem Theater-Abonnement für den Stadtsaal Frechen noch interessiert sein:
- Ich möchte jemandem zum Geburtstag, Hochzeitstag etc. eine Freude machen und ihn/sie mit einem Geschenk-Abonnement überraschen. Hiermit bestelle ich (Angaben dazu bitte einseitig eintragen) zu den mir bekannten Abonnementbedingungen:
- _____ Geschenk-Abonnement/s für den Stadtsaal Frechen für:

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Zutreffendes bitte ankreuzen!

THEATER ABONNEMENT

Mathias Hermann, Boris Valentin Jacoby und Heio von Stetten
in **DREI MÄNNER UND EIN BABY**

© Dietrich Behrmann



SPIELZEIT 2023/2024

**STADTSAAL
FRECHEN**